

Protokoll

der 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der HUBER+SUHNER AG, Herisau/AR, abgehalten am Mittwoch, 21. April 2010, 17:00 Uhr, im Casino in Herisau

Herr Dr. D. W. Syz, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die anwesenden Aktionäre und Aktionärinnen sowie den anwesenden Ehrenpräsidenten M. C. Cappis.

Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung und stellt fest, dass die Einladung inklusive der Traktandenliste und der Anträge des Verwaltungsrates entsprechend Art. 9 der Statuten im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 58 vom 24. März 2010 erfolgt ist. Die Einladung wurde den Namenaktionären mit Brief vom 23. März 2010 zugestellt zusammen mit dem 1. Teil des Geschäftsberichts 2009, der die wichtigsten Informationen über das vergangene Geschäftsjahr enthält sowie einem Bestellformular für den 2. Teil des Geschäftsberichts, bestehend aus Corporate Governance und Finanzbericht 2009. Alle diese Dokumente lagen auch vom 23. März bis 21. April 2010 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre bei der Gesellschaft in Herisau und in Pfäffikon auf.

Die Einladung zur Generalversammlung ist somit rechtmässig erfolgt. Die anwesenden Aktionäre sind im Besitz der Dokumente. Es wird keine Verlesung gewünscht.

Der Vorsitzende bezeichnet gemäss Art. 10 der Statuten Herrn Ivo Wechsler, Russikon, als Protokollführer und die Herren Albin Bannwart, Pfäffikon, René Schoch, Herisau, Martin Glaus, Hittnau, und Ruedi Zeller, Gossau SG, als Stimmenzähler. Der Vorsitzende bittet die Stimmenzähler um Einsichtnahme in die Präsenzliste.

Als Gäste nehmen an der Generalversammlung die Herren Christian Kessler (Leitender Revisor und Revisionsexperte) und Diego Alvarez (Revisionsexperte) teil. Beide Herren sind von der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, die von der Generalversammlung bestellte Revisionsstelle.

Ebenfalls anwesend sind als Urkundsperson wegen des Traktandums 5 „Statutenänderungen“ Herr Daniel Kobler vom Handelsregisteramt Herisau sowie Herr Dr. Alfred Bachmann als unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Das Protokoll der 40. ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 2009 ist vom Präsidenten, vom Protokollführer sowie den Stimmenzählern rechtsgültig unterzeichnet und liegt heute zur Einsicht der Aktionäre auf. Es wurde vom Verwaltungsrat anlässlich der Sitzung vom 22. Juni 2009 genehmigt.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung ab dem 27. Mai 2010 bei der Gesellschaft in Pfäffikon während den Geschäftszeiten eingesehen werden.

In seiner Ansprache an der heutigen Generalversammlung geht der Vorsitzende auf das Risikomanagement bei HUBER+SUHNER ein. Er erläutert, warum eine umfassende Risiko-beurteilung immer wichtiger wird und verweist dabei auch auf die Ausführungen im Geschäftsbericht Teil 2 auf den Seiten 6 sowie 25 bis 28.

Bei der Riskoidentifizierung gilt es die kommerziellen, strategischen, operationellen und verstärkt auch die regulatorischen Risiken zu beachten.

Herr Dr. Syz erläutert, dass die grösste strategische Herausforderung die ausgewogene Bewirtschaftung des Portefeuilles in den drei Dimensionen Technologie, Märkte und Anwendungen ist. Es gilt einerseits grosse Klumpenrisiken zu vermeiden, andererseits aber auch die Chancen zu wahren, um Synergien zu nutzen. Im täglichen Geschäft, bei den operationellen Risiken, geht es darum, diese rasch zu erkennen und dann unmittelbar zu handeln. Im Jahr 2009 hat das Management von HUBER+SUHNER früh gehandelt und damit Schlimmeres verhütet.

Abschliessend dankt der Vorsitzende den anwesenden Aktionären für ihre Treue und ihr Vertrauen auch in schwierigen Zeiten und übergibt das Wort dem CEO, Urs Kaufmann.

Herr Kaufmann zeigt anhand einer Folienpräsentation auf, wie und warum HUBER+SUHNER ein schwieriges Geschäftsjahr 2009 operativ ansprechend gemeistert hat. Die 3x3 Strategie hat ihre Bewährungsprobe bestanden und auch im Abschwung funktioniert. Dank einer konsequenten Umsetzung der Lehren aus der Krise 2001/2002, frühzeitigen Maßnahmen zur Kostenreduktion, einer starken Bilanz und einem hohen Free Cash Flow konnte HUBER+SUHNER trotz einem 17%-igen Umsatzrückgang in allen 3 Geschäftsbereichen schwarze Zahlen schreiben. Obwohl der Abschwung die Hauptmärkte breit erfasste, konnten einige Marktsegmente auch in der Krise zulegen wie z.B. erneuerbare Energien (Solar), Bahnen und FTTA (Fiber to the Antenna). Auch geographisch zeigte sich ein differenziertes Bild. Während sowohl Europa (-25%) als auch Amerika (-20%) deutliche Einbussen erlitten, konnte der Umsatz in Asien dank China um 8% gesteigert werden. Der Ausblick für 2010 zeigt, dass HUBER+SUHNER aufgrund eines erfreulichen Starts (Auftragseingang über Vorjahr, Book-to-Bill deutlich über 1, tiefere Kostenbasis) zuversichtlich sein darf, auf den Wachstumspfad zurückzukehren und auch im Betriebsergebnis zulegen zu können.

Der Vorsitzende legt eine Folie auf (siehe Beilage zu diesem Protokoll) und verliest die Anzahl der vertretenen Aktien gesamthaft und für jede Vertretungsart. Er informiert, dass von den abgegebenen Voten Tonbandaufnahmen gemacht werden. Auf das Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 15. vom 22. Januar 2010 hin sind keine Traktandierungsvorschläge eingereicht worden. Er stellt fest, dass die Generalversammlung somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Da kein gegenteiliger Antrag und kein Widerspruch vorgebracht werden, erfolgt die Beschlussfassung gemäss Art. 13 der Statuten zu den einzelnen Traktanden auf Vorschlag des Vorsitzenden in offener Abstimmung. Aktionäre, die NEIN gestimmt oder sich der Stimme enthalten haben, können verlangen, dass ihr Name und die Anzahl der von ihnen abgegebenen Stimmen im Protokoll vermerkt werden.

Traktanden

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2009 sowie Bericht der Revisionsstelle
2. Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

4. Wahlen
 - 4.1 Wahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.1.1 Wiederwahl von Dr. Peter Altorfer
 - 4.1.2 Wiederwahl von Adrian Déteindre
 - 4.1.3 Wiederwahl von George H. Müller
 - 4.1.4 Neuwahl von Rolf Seiffert
 - 4.2 Wahl der Revisionsstelle
5. Statutenänderungen

Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2009 sowie Bericht der Revisionsstelle

Der Vorsitzende erwähnt nochmals, dass die anwesenden Aktionäre im Besitz der Dokumente sind, welche auch bei der Gesellschaft eingesehen werden konnten. Die beiden anwesenden Herren von PricewaterhouseCoopers haben den Vorsitzenden vorgängig informiert, dass sie dem Bericht der Revisionsstelle keine weiteren Bemerkungen beizufügen haben.

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Revisionsstelle beantragt der Verwaltungsrat, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2009 zu genehmigen.

Da kein gegenteiliger Antrag gestellt wird und die Gelegenheit zur Diskussion nicht ergriffen wird, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2009 entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen genehmigt hat.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Nachdem keine Diskussion gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung über die Verwendung des Bilanzgewinnes:

Bilanzgewinn	CHF 105'710'109.07
Dividende (CHF 0.80 brutto pro Aktie)	- CHF 15'294'786.40
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 90'415'322.67

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung die Verwendung des Bilanzgewinnes entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen genehmigt hat.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt und es wird kein Einwand gegen eine Entlastung in globo vorgebracht.

Der Vorsitzende schreitet zur offenen Abstimmung, bei welcher gem. Art. 695 OR diejenigen Personen nicht stimmberechtigt sind, welche in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Vorsitzende hält fest, dass die stimmberechtigten Aktionäre ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in globo Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt haben.

Traktandum 4: Wahlen**Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende informiert die Versammlung, dass mit dem heutigen Tag die Amtsdauer der Herren Dr. Peter Altorfer, Adrian Déteindre und George H. Müller ablaufen.

Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Dr. Peter Altorfer

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Peter Altorfer für eine Amtsdauer von drei Jahren (bis GV 2013).

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung über den Vorschlag des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates der Wiederwahl von Herrn Dr. Peter Altorfer mit sehr grossem Mehr, ohne Gegenstimmen und 120 Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Adrian Déteindre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Adrian Déteindre für eine Amtsdauer von drei Jahren (bis GV 2013).

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung über den Vorschlag des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates der Wiederwahl von Herrn Adrian Déteindre mit grossem Mehr, mit 528'702 Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von George H. Müller

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn George H. Müller für eine Amtsdauer von drei Jahren (bis GV 2013).

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung über den Vorschlag des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates der Wiederwahl von Herrn George H. Müller mit grossem Mehr, mit 526'865 Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Traktandum 4.1.4: Neuwahl von Rolf Seiffert

Anstelle des im vergangenen Jahr zurücktretenden Urs T. Fischer beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Rolf Seiffert, der in die Amtsdauer von Urs T. Fischer eintreten wird, d.h. bis zur Generalversammlung 2011.

Der Vorsitzende informiert die Versammlung über den beruflichen Werdegang von Herr Seiffert.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung über den Vorschlag des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates der Neuwahl von Rolf Seiffert mit sehr grossem Mehr, ohne Gegenstimmen und 120 Stimmenthaltungen, zugestimmt hat.

Traktandum 4.2: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle um ein weiteres Jahr, d.h. für das Geschäftsjahr 2010 zu verlängern.

Da kein gegenteiliger Antrag gestellt wird und die Gelegenheit zur Diskussion nicht ergriffen wird, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates das Mandat der PricewaterhouseCoopers AG mit sehr grossem Mehr, d.h. mit 250 Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen um ein weiteres Jahr verlängert hat.

Traktandum 5: Statutenänderungen

Aufgrund des Inkrafttretens des Bucheffektengesetzes (BEG) per 1. Januar 2010 besteht die Notwendigkeit, die Statuten unter Art. 4 und 6 diesem Gesetz anzupassen. Die Rechte der Aktionäre werden durch diese Statutenänderung nicht beeinträchtigt. Unter Artikel 13

und 14 werden gleichzeitig zwei kleine formale Anpassungen an die gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen.

Der Verwaltungsrat beantragt daher, die Statutenänderungen wie sie im revidierten Text unter Artikel 4,6,13 und 14 in der Einladung zur heutigen Generalversammlung abgedruckt sind zu genehmigen.

Da kein gegenteiliger Antrag gestellt wird und die Gelegenheit zur Diskussion nicht ergriffen wird, schreitet der Vorsitzende zur offenen Abstimmung.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Versammlung entsprechend dem Antrag des Verwaltungsrates mit sehr grossem Mehr, mit 80 Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen, die Statutenänderungen angenommen hat.

Der Vorsitzende verdankt und würdigt die langjährige Tätigkeit von Frau Elsbeth Aerne, die die letzten 31 Generalversammlungen der HUBER+SUHNER AG gewissenhaft und mit grossem Engagement ausgezeichnet organisiert hat.

Das diesjährige Aktionärs Geschenk ist ein „Butterbrettli“ geschnitzt in einer Appenzeller Weissküferei ergänzt mit zwei lokalen kulinarischen Spezialitäten.

Mit der Einladung zum Apéritif im Personalrestaurant der HUBER+SUHNER AG schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 18.15 Uhr.

Vorsitzender:



Dr. D. W. Syz

Protokollführer:



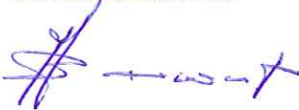
I. Wechsler

Stimmzähler:



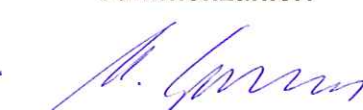
R. Zeller

Stimmzähler:



A. Bannwart

Stimmzähler:



M. Glaus

Stimmzähler:



R. Schoch

41. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 21. April 2010

Es sind anwesend:

	Anzahl Aktien
512 Aktionäre	6'912'941
Organe oder abhängige Personen	3'666'382
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	1'721'753
Depotvertreter	93'810
T o t a l	12'394'886

entsprechend 61.4% der total 20'200'000 Aktien-Stimmen.
Das absolute Mehr beträgt 6'197'444 Stimmen.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss
konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

Die Stimmzähler:



René Schoch



Albin Bannwart



Martin Glaus



Ruedi Zeller

Herisau, 21. April 2010